

Aktiv gegen Rosacea

Machen Sie den Test!

Im Rahmen der Aufklärungskampagne "Anhaltende Gesichtsrötungen - Aktiv gegen Rosacea" wurde ein Schnelltest entwickelt, mit dessen Hilfe herausgefunden werden kann, ob ein Gang zum Hautarzt ratsam erscheint.

Rosacea ist eine der häufigsten chronischen Hauterkrankungen bei Erwachsenen mit rund vier Millionen Betroffenen deutschlandweit. Vor allem das Gesicht ist betroffen. Es ist eine Hauterkrankung, die verschiedene Symptome von Entzündungen zeigt. Anzeichen können lang anhaltende Rötungen, viele Pickel, sichtbare Äderchen oder Schwellungen im Gesicht sein. Wörtlich übersetzt, heißt Rosacea "kleine Rosenblüten". Viele kennen die Erkrankung auch unter anderen Namen wie Kupferrose, Rotfinne, Couperose oder Erwachsenen-Akne. Unbehandelt kann sich die entzündliche Erkrankung weiter verschlimmern, auch die Augen können in Mitleidenschaft gezogen werden.

Um ein Bewusstsein für die Krankheit Rosacea, ihre Symptome und Behandlungsmöglichkeiten zu schaffen, hat das auf Hautprodukte spezialisierte Unternehmen Galderma in Kooperation mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD) und der Deutschen ROSAZEA Hilfe e.V. die Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Bevölkerung über die Krankheit Rosacea zu informieren und Menschen mit Rosacea-typischen Symptomen zu motivieren, einen Hautarzt aufzusuchen, der abklären kann, ob es sich bei einer störenden Hautveränderung tatsächlich um eine Rosacea oder ein anderes Hautproblem handelt. Hilfestellung bietet hierbei ein neu entwickelter Schnelltest, der auf der Webseite www.rosacea-info.de mit wenigen Mausklicks ausgefüllt werden kann. Das Ergebnis gibt Aufschluss darüber, ob die Konsultation eines Hautarztes ratsam erscheint. Ein solcher Schnelltest kann und will nicht die Diagnose des Dermatologen ersetzen. "Nur der Hautarzt oder die Hautärztin sind in der Lage, eine Rosacea als solche zu diagnostizieren. Und nur er oder sie kann für jedes Stadium bzw. für jede Verlaufsform dieser Krankheit die richtige Behandlung auswählen", so Dr. Heiko Grimme vom BVDD. Da die Rosacea als chronische-progrediente Erkrankung die Betroffenen in der Regel für den Rest des Lebens begleitet und sich ohne medizinische Intervention verschlimmert, wird die Hautkrankheit von Dermatologen entsprechend ernst genommen und der Leidensdruck der Patienten gewürdigt. Eine Behandlung ist darauf ausgerichtet, die Symptome der Krankheit zu lindern, vorübergehend zum Abheilen zu bringen und Krankheitsschübe zu verringern. "Dafür stehen sehr effektive Cremes und auch Tabletten oder Kapseln zur Verfügung. Sie enthalten Antibiotika - gegebenenfalls auch in niedriger Dosierung - oder einen dem Vitamin A verwandten Wirkstoff. Betroffene sollten außerdem

verschiedene Triggerfaktoren, also Auslöser für einen erneuten Krankheitsschub, vermeiden", rät der Stuttgarter Dermatologe. Informationen über Schub-Auslöser und viele weitere Informationen finden Sie auf www.rosacea-info.de.

Kasten:

Service für die Presse

Der Rosacea-Schnelltest kann auf einfache Weise in Online-Portale und andere Web-Auftritte eingebunden werden. Für den Abdruck in Printmedien stehen Druckvorlagen zur Verfügung.

Weitere Informationen bei:

Edelman GmbH

Evelyn Kremer

Tel.: (069) 75 61 99 18

Fax: (069) 75 61 99 13

E-Mail: evelyn.kremer@edelman.com